



Stadt Leverkusen

Vorlage Nr. 2026/0383

Der Oberbürgermeister

IV/51

Dezernat/Fachbereich/AZ

23.06.2026

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II	23.06.2026	Beratung	öffentlich
Finanzausschuss	29.06.2026	Beratung	öffentlich
Rat der Stadt Leverkusen	13.07.2026	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Infrastrukturmodell/Poolmodell GGS Kerschensteinerschule - Pilotprojekt
- Ergänzung vom 23.06.2026 (Informationsschreiben der Bergischen Universität
Wuppertal und Universität zu Köln)

Informationen zu den Datenerhebungen an den Schulen im Rahmen des teams-Projektes

Organisatorisches zu den Befragungen

Befragte Personengruppen und Erhebungsaufwand

1. Schulleitungsteams – Fragebogen (ca. 15 Minuten)
2. Lehrkräfte – Fragebogen (ca. 30 Minuten)
3. Systemische Schulassistenzen – Fragebogen (ca. 30 Minuten)
4. Kinder der ersten Klasse – Befragung und kleine Tests (ca. 2 Schulstunden)
5. Erziehungsberechtigte der Kinder – Fragebogen (ca. 20 Minuten)

Erhebungszeitpunkte

- Schulleitungen: einmalig im September 2026
- Lehrkräfte: September 2026, September 2027 sowie Januar 2028
- Kinder und Erziehungsberechtigte: Im Zeitraum September - Dezember 2026 sowie Frühjahr 2028

Inhalte der Befragungen

1. Schulleitungen

Die Schulleitungsteams werden zur Schule und ihren Rahmenbedingungen befragt, es erfolgt keine persönliche Befragung.

Themenbereiche:

- Schuldaten und Ganztagsangebot
- Anzahl der Schülerinnen und Schüler
- An der Schule vertretene Berufsgruppen an der Schule
- Organisatorische Rahmenbedingungen für Zusammenarbeit und Kooperation

2. Schulpersonal

Bei den Lehrkräften werden demografische Angaben, Angaben zu ihren Aufgaben an der Schule und zu ihrem persönlichen Erleben erfasst. Der Schwerpunkt des Fragebogens liegt auf der Zusammenarbeit verschiedener Professionen in der Schule.

Themenbereiche:

- Alter und Geschlecht
- Ausbildung und beruflicher Hintergrund
- Berufliche Zufriedenheit und Belastung
- Kooperationen im Schulalltag, insbesondere mit systemischen Schulassistenzen
- Arbeitsbedingungen (z.B. Erleben von sozialer Einbindung)
- Informelles Lernen

Klassenlehrkräfte werden darüber hinaus zur Zusammensetzung ihrer Klasse sowie zu den in der Klasse eingesetzten pädagogischen Fachkräften befragt. Im Rahmen der Datenerhebung bei den Kindern werden die Lehrkräfte zudem um Angaben zum Förderbedarf und zur Risikoeinschätzung für diejenigen Kinder gebeten, die an der Datenerhebung teilnehmen.

Die systemischen Schulassistenzen beantworten einen ähnlichen Fragebogen wie die Lehrkräfte. Die Träger werden nicht befragt.

4. Kinder der ersten Klasse

Die Datenerhebung bei den Kindern umfasst zwei Schulstunden und wird von unserem geschulten Personal durchgeführt. Die Datenerhebung besteht aus zwei Teilen.

Im ersten Teil bearbeiten die Kinder auf einem Tablet etwa 20 altersgerecht gestaltete Fragen zu ihrem Erleben in der Schule (z.B., ob die Aussagen „Ich gehe gerne in die Schule.“ oder „Alle Kinder dürfen mitspielen.“ zutreffen). Die Fragen werden den Kindern vorgelesen und mithilfe von Symbolen beantwortet, sodass keine Lesekenntnisse erforderlich sind.

Im zweiten Teil bearbeiten die Kinder ebenfalls mithilfe von Tablets verschiedene kurze Testaufgaben in den Bereichen Sprache und Mathematik auf der frei zugänglichen Plattform „Levumi“ (<https://www.levumi.de/>). Zusätzlich bearbeiten die Kinder einen kurzen Test zur Regelerkennung. Die Ergebnisse der Tests auf Levumi wird den Lehrkräften für die weitere Lernverlaufsdiagnostik zur Verfügung gestellt. Eine Einführung in die Nutzung der Plattform ist ebenfalls möglich.

5. Erziehungsberechtigte

Die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten beantworten zunächst einige Fragen zur Person. Anschließend werden Informationen zum Kind erhoben, beispielsweise:

- Vorliegen eines sonderpädagogischen Förderbedarfs bzw. Förderschwerpunkts
- Förder- und Unterstützungsangebote, die das Kind erhält
- Allgemeines Wohlbefinden des Kindes
- Wohlbefinden des Kindes in der Schule

Darüber hinaus enthält der Fragebogen eine Erfassung der Einstellungen der Erziehungsberechtigten zum Einsatz systemischer Schulassistenten.

Datenschutz

Die Erhebung dient ausschließlich wissenschaftlichen Forschungszwecken. Es werden nur die für die Beantwortung der Forschungsfragen erforderlichen Daten erhoben. Alle Daten werden anonymisiert gespeichert, so dass keinerlei Rückschlüsse auf die Person zu führen sind. Weitere Informationen zum Datenschutz, zur Speicherung der Daten sowie zu den Rechten der Teilnehmenden werden den Schulen und Erziehungsberechtigten rechtzeitig gesondert zur Verfügung gestellt. Nur bei Einwilligung der Erziehungsberechtigten werden Testdaten an die Lehrkräfte weitergegeben.